

# GESCHICHTEN IN BEWEGUNG

Geschichten in Bewegung. Erinnerungspraktiken, Geschichtskulturen und historisches Lernen in der deutschen Migrationsgesellschaft

## Abschlussstagung

## Geschichtskultureller Wandel, historisches Lernen und Erinnerung

01.03.2021 – 02.03.2021

Tagungsort: Online

Anmeldung bis 20. Februar 2021 bitte an: [hilmig18@uni-hildesheim.de](mailto:hilmig18@uni-hildesheim.de)

Seit 2018 werden im BMBF-Verbundprojekt „Geschichten in Bewegung“ Erinnerungspraktiken, Geschichtskulturen und historisches Lernen in der deutschen Migrationsgesellschaft erforscht. In einer Kooperation der Stiftung Universität Hildesheim, der Freien Universität Berlin, des Georg-Eckert-Instituts in Braunschweig und der Universität Paderborn sind im Rahmen von empirischen Studien Interviews mit unterschiedlichen geschichtskulturellen Akteur\*innen entstanden, die Perspektiven auf gegenwärtige geschichtskulturelle Aushandlungsprozesse ermöglichen. Unsere Gesprächspartner\*innen kommen aus vier verschiedenen Praxisfeldern: Schule und schulisches Lernen, Gedenkstätten und Museen, Bildungsmedien und -verlage sowie aus der non-formalen Bildung (NGOs). Anhand des entstandenen Interview-Materials können unter anderem die folgenden Themen diskutiert werden:

- Was bedeutet kollektiv bedeutsame Vergangenheit im Kontext der Diversität der Migrationsgesellschaft?
- Welchen aktuellen Herausforderungen begegnet das historische Lernen in einer pluralen Gesellschaft?
- Wie werden Fragen der Diversität, Zugehörigkeit, Aus- und Abgrenzung in die historische Bildung integriert?

Nähere Informationen finden Sie hier:

<https://geschichten-in-bewegung.hosting.uni-hildesheim.de/>

Unsere Antworten auf diese Fragen und die Ergebnisse unserer Forschungen möchten wir im Rahmen unserer Abschlussstagung am **1. und 2. März 2021** vorstellen. Gerahmt wird die Vorstellung der Projektergebnisse von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops, bei denen wir mit geladenen Expert\*innen und unseren Praxispartner\*innen über die von uns untersuchten Zusammenhänge ins Gespräch kommen möchten.

Vorläufiges Programm:

**01.03.2021**

**12:30 – 12:45**

Digitales Ankommen

**12:45 – 13:00**

*Begrüßung*

Martin Lücke (Freie Universität Berlin)

Günter Ziegler (Präsident der Freien Universität Berlin)

Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) (angefragt)

N. N. (Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft e.V.) (angefragt)

**13:00 – 14:00**

*Ergebnispräsentation des Verbundprojektes*

Viola Georgi (Stiftung Universität Hildesheim)

Martin Lücke (Freie Universität Berlin)

Johannes Meyer-Hamme (Universität Paderborn)

Riem Spielhaus (Georg-Eckert-Institut, Braunschweig)

**15:00 – 16:00**

Keynote I:

*Including Themes and Perspectives of the Marginalized*

Neeladri Bhattacharya (Ashoka University, New Delhi)

Kommentar: Kenneth Nordgren (Karlstad University)

**16:30 – 18:00**

Paneldiskussion: *Migrationsgesellschaft und Nation*

Aleida Assmann (Universität Konstanz), Jan Plamper (University of London), Iman Attia (Alice Salomon Hochschule Berlin)

**19:30 – 21:00**

Keynote II: Michael Rothberg (University of California, Los Angeles)

*Multidirectional Memory: Gedächtnis vielfältig denken in der Migrationsgesellschaft*

Kommentare: Sina Arnold (Technische Universität Berlin), Felix Axster (Technische Universität Berlin), Manuela Bauche (Freie Universität Berlin), Jana König (Ruhr-Universität Bochum)

## **02.03.2021**

### **09:30 – 09:45**

Digitales Ankommen

### **09:45 – 11:00**

*Workshops in Breakout Rooms mit Akteur\*innen der vier Praxisfelder*

Caroline Authaler (DOMiD e.V. – Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland)

Saraya Gomis (Each One Teach One [EOTO] e.V.)

Samah Al Jundi-Pfaff (Museum Friedland)

Tahir Della (Initiative Schwarze Menschen in Deutschland [ISD-Bund] e.V.)

Christoph Pienkoss (Verband Bildungsmedien e.V.) (angefragt)

Jennifer Farber, Jens Hecker (Arbeitskreis Räume Öffnen – Historisch-politische Bildung [nicht nur] an Gedenkstätten und NS-Dokumentationen in rassismuskritischer Absicht)

Imke Rath (Georg-Eckert-Institut, Braunschweig), Nadin Tettschlag (Stiftung Universität Hildesheim): Bildungsmaterialien aus dem Projekt „Geschichten in Bewegung“

### **11:30 – 12:30**

Keynote III: Nadine Fink (Haute école pédagogique, Vaud)

*Geschichtslernen in der Migrationsgesellschaft in der französischsprachigen  
Geschichtsdidaktik*

Kommentar: N. N.

### **13:30 – 14:30**

Breakout Rooms zu ausgewählten Auswertungsaspekten

### **14:30 – 15:00**

Rückblick auf die Tagung und das Projekt

Die Vorträge und die Paneldiskussion werden simultan englisch-deutsch/deutsch-englisch sowie in Gebärdensprache gedolmetscht. Leider ist dies nicht für alle Breakout Rooms möglich.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundeszentrale für  
politische Bildung

gefördert durch die

und



STIFTUNG  
ERINNERUNG  
VERANTWORTUNG  
ZUKUNFT

Ein Kooperationsprojekt von:

Freie Universität



Berlin

GEORG ECKERT  
INSTITUT

Leibniz-Institut für internationale  
Schulbuchforschung



Zentrum für Bildungsintegration  
Diversity und Demokratie in Migrationsgesellschaften



UNIVERSITÄT  
PADERBORN